

27.7.2018

Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

In der Folge der Verabschiedung der „Handlungsempfehlungen im Rahmen einer Nationalen Strategie im Jahr 2016“, welche ihren Bezug in der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland haben, war eine Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland eingerichtet worden. Auf ihrer Homepage hält diese eine Möglichkeit bereit, Initiativen zur Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen bekannt zu machen.

Auf Grundlage einer Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde eine Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland etabliert. Deren Hauptaufgabe ist es, die Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen weiter zu befördern.

Unter <https://www.koordinierung-hospiz-palliativ.de/> hält die Koordinierungsstelle ein vielfältiges Informationsangebot zu diesem Themengebiet bereit. Eine Besonderheit stellt dabei die Möglichkeit dar, dass einzelne Akteure dort auch Initiativen bekannt machen können, die der Umsetzung der Handlungsempfehlungen dienen. Diese Möglichkeit steht auch Krankenhäusern und deren Trägern offen.